

Inhaltsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Zusätzliche technische Vertragsbedingungen	2
		Technische Vorbemerkungen - Teleskoptribüne	9
		Bieterangaben zu Fahrwerk und Lastabtragung	15
		Bieterangaben zu Kraftabbau und Stoßabsorbtion	16
		Bieterangaben zu Schweißarbeiten	17
		Bieterangaben zur Eignungsbescheinigung für EU Bauprodukte	18
		Bieterangaben zum Tribünenantrieb	19
		Bieterangaben zu Referenzprojekten	20
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C	21
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	21
01.02	Bereich	Teleskoptribüne	22
01.03	Bereich	Stundensätze	33
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	36

13 LV Teleskoptribüne

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

1. ALLGEMEINER TEIL

Die ausgeschriebene Leistung dient der Generalsanierung der Dreifachturnhalle in Fürstenstein

Grundstück:

Jahnweg 6

94538 Fürstenstein

Hinweis zur Ausschreibung

Die Maßnahme wird aus verschiedenen Förderprogrammen finanziert. Aus diesem Grund ist die Ausschreibung in die nachfolgenden Förderbereiche gegliedert:

Los 01 - Bundesförderung (Turnhalle C)

Los 02 – Städtebauförderung (Kulturzentrum, Jugendräume)

Los 03 – FAG (Turnhallen A und B, Sanitärbereiche, Umkleiden)

Los 04 – FAG + 15 % (Nachmittagsbetreuung)

Los 05 – Übergeordneter Bereich

Infolge dieser Gliederung ist es erforderlich, inhaltlich gleiche Leistungspositionen mehrfach, jeweils zugeordnet zu unterschiedlichen Förderbereichen, auszuweisen.

Die ausgewiesenen Mengen sind jedoch insgesamt zu betrachten, da die Maßnahme in einem einheitlichen und zusammenhängenden Ausführungsvorgang realisiert wird.

Entsprechend sind Mindermengenzuschläge nicht anzusetzen, auch wenn in einzelnen Förderbereichen geringere Mengen ausgewiesen sind, die isoliert betrachtet eine solche Zuschlagskalkulation zulassen würden.

Im Los 05 werden die allgemeinen Leistungspositionen aufgeführt, die den Förderbereichen jeweils anteilig zugeordnet werden können.

Die Maßnahme wird in einem Bauabschnitt durchgeführt und im Gesamten vergeben. Die Abrechnung erfolgt jedoch nach Teillosten mit einzelnen Rechnungen pro Los.

Die Angebotsabgabe erfolgt im Format GAEB 84 und PDF.

Baubeschreibung

Die Gemeinde Fürstenstein im Landkreis Passau plant die Generalsanierung der Dreifachturnhalle mit der Anschrift Jahnweg 6 in Fürstenstein. Das bestehende Bauwerk wurde in den 70er Jahren errichtet. Neben der Dreifachturnhalle mit den dazugehörigen Geräte-, Umkleide- und Sanitärräumen befindet sich im Erdgeschoss auch ein Veranstaltungssaal mit Nebenräumen. Im Untergeschoss wird in Zukunft die Mittagsbetreuung der benachbarten Grundschule stattfinden, außerdem sind hier Jugendräume sowie Technik- und Lagerflächen angeordnet. Es handelt sich um einen Massivbau mit Dachkonstruktionen aus Doppel-T-Platten in Stahlbeton. Die Außenwände sind in Mauerwerk und Stahlbeton errichtet und im Bestand teilweise ungedämmt. Große Teile der Fassade sind mit einer dunkelbraunen Holzschalung

13	LV	Teleskoptribüne
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>verkleidet. Die Dächer in Satteldach- und Pultform sind mit Ziegeln gedeckt.</p> <p>Gegenstand der Baumaßnahme sind Umbauarbeiten im Rahmen des neuen Nutzungskonzeptes sowie die energetische Sanierung der Gebäudehülle. Die Fassaden erhalten eine Außendämmung mit hinterlüfteter Holzverschalung. Die Dachflächen werden wärmegeklämt und mit einer neuen Metalldeckeindeckung aus Blechelementen ausgeführt. Sämtliche vorhandenen Fenster- und Türelemente werden durch neue Elemente ersetzt.</p> <p>Bestandteil der Maßnahme sind ferner die Erneuerung der Drainage- und Erdungseinrichtungen, der kompletten Dachentwässerungsanlage sowie die teilweise Erneuerung der Grundleitungen. Die gesamte Haustechnik wird erneuert.</p> <p>Ein neuer Aufzug soll die beiden Geschosse des Turnhallengebäudes sowie das Niveau der räumlich angeschlossenen Grundschule miteinander verbinden. Hierfür ist ein Stahlbeton-Glas-Anbau am südseitigen Treppenhaus vorgesehen, dessen Grundfläche den Schacht sowie das Podest des neuen Aufzugs umfasst. Der ehemalige Balkon an dieser Stelle entfällt. Im Erdgeschoss werden die bestehenden Höhenversprünge mittels Rampen und einem Treppenlift barrierefrei überwunden. Im Süden wird der Hauptzugang von der Grundschule aus durch den Anbau neu organisiert.</p> <p>Im Zuge der Sanierung werden die Brandschutzvorkehrungen ertüchtigt. Gemäß aktuellem Brandschutzkonzept werden u.a. neue Brandschutzelemente vorgesehen, die RWA-Anlagen in der Turnhalle auf ein ausreichendes Maß vergrößert und die erforderlichen Fluchtwege hergestellt.</p> <p>Entsprechend dem Bericht des Fachgutachters wurden mittels Probenentnahme und Laboruntersuchung mehrere Schadstoffe im Bestand nachgewiesen. Schadstoffhaltige Bauteile müssen ausgebaut bzw. entfernt und fachgerecht entsorgt werden.</p> <p>Der Gebäudekomplex ist der Gebäudeklasse 3 zugeordnet, als Sonderbau eingestuft und als Versammlungsstätte definiert. Die Ausführung hat unter Einhaltung der einschlägigen technischen Regeln, Normen, Richtlinien sowie der brandschutztechnischen Anforderungen gemäß dem vorliegenden Brandschutzkonzept zu erfolgen.</p> <p>Durch einen Zwischenbau, welcher im Zuge der Baumaßnahme erweitert wird, ist das Gebäude mit der benachbarten Grundschule verbunden. Die Grundschule bleibt während der gesamten Bauphase durchgehend in Betrieb. Unmittelbar neben der Schule befindet sich ein Kindergarten mit Kinderkrippe.</p> <p>Bei den Bauarbeiten ist auf den alltäglichen Betrieb dieser Einrichtungen besondere Rücksicht zu nehmen. Lärm-, Staub- und Erschütterungsbelastungen sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Sicherheitsrelevante Maßnahmen sind so umzusetzen, dass Kinder, Eltern und Personal zu keiner Zeit gefährdet werden. Die dafür notwendigen Aufwendungen sind, wenn nicht gesondert aufgeführt, in die Einheitspreise der Positionen miteinzukalkulieren.</p> <p>Störende Arbeiten, wie Kernbohrungen und Betonschneidarbeiten sind bzgl. der Ausführungszeit rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>An der Nordseite befindet sich auf Straßenniveau ein allgemeiner Stromkasten, sowie ein Verteilerkasten der Telekom (siehe Baustelleneinrichtungsplan). Dies ist bei sämtlichen Arbeiten in diesem Bereich zu berücksichtigen.</p> <p>Zur Begutachtung des Gebäudebestandes sowie der topographischen Situation (Hanglage!) empfiehlt sich eine Ortsbesichtigung vor Angebotslegung.</p> <p>Kontakt: Gemeinde Fürstenstein 08504 91 55 – 0, Herr Klessinger</p> <p>Weitere Hinweise:</p>		

13	LV	Teleskoptribüne
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>Es muss zu jeder Zeit der Bauzaun umlaufend geschlossen werden.</p> <p>Der Zugang zur Grundschule, dem Kindergarten und zu den angrenzenden Sportanlagen muss jederzeit gefahrlos möglich sein.</p> <p>Feuerwehruzufahrten und Fluchtwege der Grundschule sind jederzeit, auch in den Ferien freizuhalten.</p> <p>Weder auf der Baustelle noch auf dem sonstigen Schulgelände ist das Rauchen gestattet.</p> <p>Ein Verantwortlicher für Sicherheits- und Gesundheitskoordination wird vom Bauherrn noch beauftragt.</p> <p>Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p> <p>Gleichzeitig laufende Bauarbeiten: Es muss ein reibungsloser Ablauf der Bauarbeiten ohne gegenseitige Behinderung sichergestellt sein. Eine Abstimmung der Bauabläufe sind intern vom Bieter mit den Beteiligten zu koordinieren. Diese Leistungen werden nicht separat vergütet.</p> <p>Fertigungs- und Montagezeichnungen sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Die Zeichnungen sind bis 4 Wochen vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Eingearbeitete Korrekturen nochmals bis 2 Wochen vor Fertigungsbeginn. Nur freigegebene Bauteile dürfen gefertigt werden.</p> <p>Alle sichtbaren Materialien sind zu bemustern, Farbfreigaben sind ebenfalls rechtzeitig vor Bestellung beim AG einzuholen.</p> <p>Alle Abbruchpositionen sind einschließlich Demontage, Transport, Verpackung und Entsorgungs- und Deponiegebühren zu kalkulieren.</p> <p>Die von der jeweiligen Deponie geforderte Art der Anlieferung, Gebindegrößen, Verpackungen etc. sind vor Angebotslegung vom Auftragnehmer zu erfragen und mit einzukalkulieren.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass das Abbruchmaterial, insbesondere Polystyrolbruch stets sicher gelagert ist, sodass kein Material z.B. vom Wind in die Umgebung getragen wird.</p> <p>Entsorgung von Abfall hat nach geltenden Vorschriften und spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten zu erfolgen.</p> <p>Einrichtungen für Baustrom- und Bauwasser werden vom Auftragnehmer Baumeister beantragt und erstellt.</p> <p>Baustrom und Bauwasser werden vom Bauherrn zur Verfügung gestellt.</p> <p>2. BESCHREIBUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE</p> <p>2.1 Vorhandene öffentliche Verkehrswege</p> <p>Die Baustelle liegt im Bereich von öffentlichen Verkehrswegen ist somit gut erreichbar.</p> <p>2.2 Zugänge, Zufahrten</p> <p>Die Straßenerschließung erfolgt von der Dreiburgenstraße her kommend über den Jahnweg. Die vom Jahnweg abzweigenden Zufahrten haben ein starkes Gefälle nach Süden.</p>		

13	LV	Teleskoptribüne
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>Der AN hat sich über den Zustand, die Wegbreite, Befestigungsart usw. und die Eignung der zur Benutzung vorgesehenen öffentlichen und privaten Wege, sowie über evtl. Beschränkungen auf diesen, selbst zu unterrichten und notwendige Genehmigungen bei den Baulastträgern einzuholen.</p> <p>Notwendige Änderungen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs, für Unterhaltung und Wiederinstandsetzung sämtlicher benutzter Weganlagen, sowie die Verkehrssicherungspflicht, gehen in vollem Umfang zu Lasten des AN.</p> <p>Regressansprüche von Anliegern, verursacht durch den Baubetrieb, hat der AN zu erfüllen.</p> <p>2.3 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen</p> <p>Anschlussmöglichkeiten für Baustelleneinrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen sind Sache des AN und können vom AG nicht zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>2.4 Oberflächenwasser</p> <p>Der AN hat dafür zu sorgen, dass das während der Bauzeit anfallende Oberflächenwasser ordnungsgemäß abfließen kann, ohne Schaden zu verursachen.</p> <p>Durch mangelnde Ableitung des Oberflächenwassers erforderlich werdende Bodenaustauscharbeiten gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Während der Bauzeit ist auch darauf zu achten, dass die fertiggestellten Entwässerungseinrichtungen nicht durch den Baubetrieb verschmutzt und in ihrer späteren Funktion beeinträchtigt werden.</p> <p>Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>2.5 Boden- und Untergrundverhältnisse</p> <p>Zum Aushub für den Verbindungsgang ist ein Geologe zur Beurteilung des vorgefundenen Gründungsbereiches hinzuzuziehen. Für die rechtzeitige Terminvereinbarung ist Sorge zu tragen.</p> <p>Die Ergebnisse sind entsprechend zu dokumentieren.</p> <p>2.6 Zu schützende Bereiche und Objekte</p> <p>Die gesetzlichen Auflagen des Umweltschutzes sind einzuhalten, wobei für die entsprechenden Aufwendungen keine besondere Vergütung erfolgt.</p> <p>Für den Gewässerschutz sind die einschlägigen Vorschriften, insbesondere für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, zu beachten. Gewässer und Rohrleitungen sind vor jeglicher Verschmutzung zu schützen.</p> <p>Vermutete Bodenfunde sind dem AG umgehend anzuzeigen. Auf die Meldepflicht nach dem Denkmalschutzgesetz wird hingewiesen. Für evtl. dadurch erforderliche Stillstandszeiten wird keine Vergütung gewährt.</p> <p>Die Geräte- und Maschinenschutzverordnung und das Bundes-Immissionsschutzgesetz §22 in der neusten Fassung sowie die einschlägigen Vorschriften für die Lagerung Wassergefährdender Flüssigkeiten sind zu beachten.</p> <p>Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen (RSBB) sind zu beachten. Durch den Baubetrieb verursachte Schäden an Baum- und Strauchbestand hat der AN zu</p>		

13	LV	Teleskoptribüne
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>verantworten. Es dürfen nur die vom AG angezeigten Bäume beseitigt werden.</p> <p>Die angrenzenden Grundstücke und Gebäude sind vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.</p> <p>2.7 Anlagen im Baugelände</p> <p>Der AN hat sich eigenverantwortlich über das Vorhandensein und die Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen im Baugelände bei den zuständigen Stellen zu informieren und die entsprechenden Unterlagen einzuholen.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass sich Versorgungsleitungen der üblichen Sparten Träger wie Wasserleitung - Schmutz-/ Regenwasserkanal -Straßenentwässerung - Telefon - Deutsche Telekom und Vodafone, Breitband - Strom-/Starkstromkabel - , Straßenbeleuchtung -Gasleitung – auf dem Grundstück befinden.</p> <p>Die Elektro Haupteinführung befindet sich im Bereich des neuen Verbindungsganges.</p> <p>Besonderer Hinweis: Starkstromleitungen sind grundsätzlich außer Betrieb zu nehmen. Die Beantragung der Freischaltung muss durch den AN erfolgen.</p> <p>Die Einholung der o.g. Freigaben sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Funktionsfähigkeit sämtlicher im Baustellenbereich vorhandener Leitungen ist während der gesamten Bauzeit aufrecht zu erhalten.</p> <p>2.8 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle</p> <p>Der öffentliche Verkehr auf den durch die Baumaßnahme betroffenen, öffentlichen Verkehrsflächen ist soweit wie möglich aufrecht zu erhalten.</p> <p>Der Gehweg im Bereich des Kranstellplatzes wird gesperrt, die Bushaltestelle muss während der Bauzeit in Betrieb bleiben.</p> <p>Die Sperrung des Gehweges muss während der gesamten Bauzeit aufgestellt werden.</p> <p>Für die Kranstellung wird die Straße nördlich der Turnhalle einspurig verengt.</p> <p>Für die Dauer der Baumaßnahme muss die Straßenbenutzung jedoch auch für Rettungsfahrzeuge und Versorgungsunternehmen wie Post, Müllabfuhr, Milchsammelfahrzeuge, Schulbusse usw. gewährleistet bleiben.</p> <p>3. AUSFÜHRUNG DER BAULEISTUNG</p> <p>3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung</p> <p>Ggfs. notwendige verkehrsrechtliche Genehmigungen z.B. für die Stellung eines Mobilkranes sind auf eigene Rechnung zu erwirken.</p> <p>Die Sperrung des Gehweges am Kranstellplatz muss vom Auftragnehmer während der gesamten Bauzeit aufgestellt werden.</p> <p>Der Auftragnehmer hat für eine sichere Verkehrsführung im Bereich der Baustelle, auch während der Nachtstunden, zu sorgen.</p>		

13	LV	Teleskoptribüne
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>Es ist sicherzustellen, dass der Baubereich entsprechend den geltenden Vorschriften abgesperrt und gesichert ist. Soweit erforderlich sind hierfür transportable Zaunelemente oder ähnliches zu verwenden.</p> <p>Während der arbeitsfreien Zeiten ist der unmittelbare Baustellenbereich nach den geltenden Bestimmungen abzusperren und zu sichern.</p> <p>Vor Beginn der Bauarbeiten ist bei der zuständigen Verkehrsbehörde eine verkehrsrechtliche Anordnung für die Durchführung der Bauarbeiten einzuholen. Hierin wird u.a. auch die Beschilderung und Verkehrsregelung während der Bauarbeiten festgelegt.</p> <p>Die Baustelle ist entsprechend den Angaben der Verkehrsanordnung zu beschildern. Die Verkehrsanordnung ist ständig auf der Baustelle vorzuhalten.</p> <p>Alle hierfür notwendigen Aufwendungen sind in die EP einzurechnen, sofern nicht gesonderte Ansätze im LV vorgesehen sind.</p> <p>Der Baustellenbereich einschl. der Zufahrten ist regelmäßig, wenn erforderlich arbeitstäglich, von Verunreinigungen (Bauschutt, Verschmutzung der Straße durch Baustellenfahrzeuge, etc.) zu säubern.</p> <p>Der verantwortliche Bauleiter des AN muss im Besitz eines Nachweises gemäß ZTV-SA über die Eignung und Qualifikation zur Sicherung von Arbeitsstellen für Straßen innerorts und außerorts sein, die nicht älter als vier Jahre ist.</p> <p>Dieser Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>3.2 Baubehelfe</p> <p>Baugruben- und Wandsicherungen sind nach statischen Erfordernissen und unter Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften herzustellen.</p> <p>Trag- und Arbeitsgerüste haben den einschlägigen DIN-Normen und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu entsprechen.</p> <p>3.3 Stoffe, Bauteile</p> <p>Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen sind durch den AN durchzuführen. Auf die Eignungs- bzw. Eigenüberwachungsprüfungen für Erdarbeiten gemäß ZTV E-StB und ZTV A-StB in der jeweils gültigen Fassung wird hingewiesen. Gleiches gilt für die Herstellung der Frostschutzschicht entsprechend ZTV SoB-StB in der jeweils gültigen Fassung.</p> <p>Die Prüfungsergebnisse sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung vorzulegen. Kontrollprüfungen werden durch den AG durchgeführt.</p> <p>3.4 Anpassung der Ausführung</p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftrag des Auftraggebers das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen.</p> <p>Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung</p>		

13 LV Teleskoptribüne

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

für die technische Funktionsfähigkeit, sondern gibt nur sein Einverständnis.

3.5 Besondere Anforderungen zur späteren Nutzung

Das zu sanierende Gebäude dient als Turnhalle der angrenzenden Grundschule.

Im Untergeschoss befinden sich Jugendräume und die Nachmittagsbetreuung der Grundschule.

Die Bestimmungen der E1 Klassifizierung müssen bei allen verwendeten Materialien, Hölzern und Holzwerkstoffen eingehalten werden.

Vorschriften und Richtlinien zum Schul- und Turnhallenbau insbesondere der GUVV Richtlinien sind einzuhalten.

Das Gebäude ist als Sonderbau und Versammlungsstätte eingestuft.

Das Brandschutzkonzept ist zu beachten.

13	LV	Teleskoptribüne
Technische Vorbemerkungen - Teleskoptribüne		
<p><u>Allgemeine Technische Vorbemerkungen</u></p> <p>Der Gesamtaufbau der Teleskop-Tribüne muss den Richtlinien des Gemeindeunfall-Versicherungsverbandes, der Versammlungsstätten-Verordnung, der EN 13200, und der EG-Maschinenrichtlinie entsprechen. Der Nachweis hierfür ist mit der Angebotseinreichung zu erbringen. Die EN 13200 gemäß nachfolgender Beschreibung und Ergänzung.</p> <p>1. Anwendungsbereich</p> <p>Die Norm gilt für aus Einzelteilen zusammengesetzte, ortsfest eingebaute, ausziehbare Tribünen, deren Platzreihen teleskopartig auf Fahrrollen, durch Betätigung von Hand, Schubhilfen oder Motorantrieb horizontal aus- und eingefahren werden können. Sie gilt nur für Tribünen mit Sitzplätzen.</p> <p>2. Allgemeine Anforderungen</p> <p>2.1 Bauliche Voraussetzungen</p> <p>Die Erschließung der Teleskoptribüne erfolgt von unten. Die Tribüne steht auf einem flächenelastischen Sportboden mit Holzparkett als Oberbelag, der im Bereich der eingefahrenen Teleskoptribüne verstärkt ist.</p> <p>Die Tribüne wird im Bereich der bestehenden Stahlbeton-Kragplatte eingebaut. Lichte Höhe unter der bestehenden Kragplatte ca. 93 cm ab FFOK Kragplatte d= ca. 14 cm Bodenaufbau auf Kragplatte ca. 3 cm Höhendifferenz zwischen FFOK Turnhalle und Tribünengang= 110 cm Nischentiefe roh = ca. 150 cm Siehe Planbeigabe</p> <p>Die Tribüne muss so eingebaut werden können, dass sie im eingefahrenen Zustand mit Ihrer Vorderseite bündig abschließt. Im eingefahrenen Zustand müssen die Anforderungen an Prallwände erfüllt werden. (Federwirkung Tribünenkonstruktion) Tribünen, die durch Verkehrsflächen unterbrochen werden, müssen an den Seiten, die den Verkehrsflächen zugewandt sind, so bekleidet werden, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind. Die freien Stellen von Tribünen sind durch mindestens 1,10 m hohe Umwehrungen - gemessen ab der Verkehrsfläche – zu sichern.</p> <p>Zulässige Belastung des Hallenbodens</p> <p>Die auf den Hallenboden aufgetragenen Flächenlasten, sind getrennt nach Eigen- und Verkehrslasten nachzuweisen.</p> <p>Die Räder der Tribüne dürfen den Hallenboden in den <u>jeweiligen Standbereichen ein- bzw. ausgefahren nicht beanspruchen. Die Räder belasten den Hallenboden nur während der Fahrbewegung.</u></p> <p>Durchmesser mindesten 100 mm</p>		

13	LV	Teleskoptribüne
Technische Vorbemerkungen - Teleskoptribüne		
<p>Breite mindestens <u>48</u> mm Kantenrundungen mindestens 3-5 mm Überhöhung des Bandagenquerschnitts bei zylindrischer Bandage höchstens 0,5 mm.</p> <p>Bei Vollbelastung der Tribüne darf die Belastung des Hallenbodens nur über <u>ebene Auflageflächen erfolgen</u>, mindestens 35.000 mm² pro Fahrwerk. Max. Belastung Hallenboden: 750kg/m² Punktlasten der ein- oder ausgefahrenen Tribüne in den jeweiligen Standbereichen – <u>keine</u>.</p> <p>2.2 Bau- und Betriebsunterlagen</p> <p>Als Bau- und Betriebsunterlagen sind dem Auftraggeber vorzulegen:</p> <p>Baubeschreibung Übersichtszeichnungen mit Darstellung der gesamten Tribüne und der an sie angrenzenden Bauteile Bauzeichnungen Für alle tragenden Teile sind Konstruktionszeichnungen anzufertigen, die alle notwendigen Maße, Detailpunkte sowie Angaben über Werkstoffe und Verbindungsmittel enthalten müssen. Statische Berechnung der Tribüne, Standsicherheitsnachweis mit den ausgewiesenen Bodendrücken gemäß DIN 18032 Teil 5 neuester Fassung Werksbescheinigungen für die Werkstoffe Befähigungsnachweise, soweit diese bei der Bearbeitung einzelner Baustoffe, z. B. Schweißen von Stahl vorgeschrieben sind Schaltplan Betriebs- und Wartungsanleitung</p> <p>Die Konstruktionszeichnungen müssen Aufschluss über die Ausbildung der Anschlüsse, Knotenpunkte, Verbände und Verankerungen, über die Verbindung mit der Gründungsebene, über die Laufwagen einschl. der Fahrrollen bzw. Druckverteilungsplatten, über die Führung der beweglichen Teile und über die Verriegelung der Tribüne im Betriebszustand (belastet) geben.</p> <p><u>Ausführungsbeschreibung Teleskoptribüne</u></p> <p>Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Tribünensystems mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage.</p> <p>Tragkonstruktion</p> <p>Die Teleskoptribüne soll in verwindungsfreier Stahlrohrkonstruktion hergestellt sein. Dies gilt für alle konstruktiven Teile der Tribüne. Lastannahme 5kN/m²; Stufengang 7,5kN/m². Der gesamte Raum für das Tragwerk muss betreten werden können, um Staub, Abfall und dergleichen zu beseitigen. Das Tribünensystem muss ein gleichmäßiges und systematisches Übertragen der Kräfte auf den Hallenboden gewährleisten. Die Tribünenteile dürfen beim Aus- und Einfahren nicht verkanten. Ein leichter und exakter Lauf ist durch parallele Zwangsführungen zu gewährleisten.</p>		

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne
Technische Vorbemerkungen - Teleskoptribüne		
Alle Geländer müssen den statischen Erfordernissen entsprechen.		
Die Tiefe einer Sitzplatzreihe muss mindestens 0,75 m betragen, wobei die Gangbreite mindestens 0,45 m sein muss. Die Sitzplatzbreite muss mindestens 0,50 m betragen, die Sitzhöhe sollte ca. 0,44 m sein.		
Tribünengesamtlänge ca. 45 m (Teleskoptribüne) aufgeteilt auf 3 Tribünenblöcke entsprechend den 3 Hallenteilen. Galeriehöhe = 1095mm		
Tribünenlängen: Gesamtlänge Teleskoptribüne: 45m Block Links : ca. 15,00 m inkl. 1 innenliegenden Stufengang mit 1,2m Breite Block einzeln nutzbar Abstand Stufengang zur Stirnwand 5,0m		
Block Mitte 1: ca. 14,0 m inkl. 2 Innenliegenden Stufengängen mit 1,2m Breite Block einzeln nutzbar		
Block Rechts: ca. 15,0 m inkl. 1 innenliegender Stufengang Abstand Stufengang zur Stirnwand 5,0m Block einzeln nutzbar		
Der Trennvorhang ist bei allen Aufstellvarianten oben.		
Die Teleskoptribüne erhält 3 Sitzreihen. Die dritte Sitzreihe wird als manuelle Klappsitzbank ausgeführt. Das Kragplattengeländer ist beidseitig verkleidet (front- und rückseitig).		
Sitzreihensteigung Stufe1 ca. 365 mm		
Sitzreihenteilung Stufe 2 und 3 ca. 1050 mm		
Sitzreihenteilung Stufe 1 ca. 750 mm		
Ausziehtiefe (Teleskoptribüne) ca. 1800 mm ab OK Frontverkleidung		
Tribümentiefe zusammengeschoben max. 1300 mm		
Anzahl der Aufgänge der gesamten Teleskoptribüne: 4 Stück - Breite 1200 mm		
Kragplattengeländer mit Geländer, frontseitig und rückseitig verkleidet: Höhe ca. 1100 mm		
Prallwandhöhe von Sporthalle 2700 mm		
Sämtliche Stahlteile und Aluminiumbauteile sind nach gründlicher Entrostung und Entfettung mit einem Einkomponenten-Farbanstrich RAL 9017 zu versehen. Aus schweißtechnischen Gründen werden tragende Konstruktionsteile auf der Baustelle nicht verschweißt. Alle Schraubverbindungen sind gegen Lösen durch Sicherungsscheiben oder selbstsichernde Muttern zu sichern. Rückseitig müssen alle scharfen Kanten entgratet und alle Ecken abgerundet sein. An den Tragrahmen sind Aufnahmemöglichkeiten für die Funktion der Klapp-Sitzbank vorzusehen. Die Tragkonstruktion ist einstellbar; dies sind die senkrechten Ständer und der waagrechte Tragrahmen. Durch die waagrechte Neigung können die Fugen zwischen den Reihen justiert werden; durch die Neigefähigkeit der senkrechten Ständer kann eine Ebene zur festen Wandverkleidung hergestellt werden. Diese Eigenschaft hat die Tribüne auf jeden Fall zu erfüllen.		

13	LV	Teleskoptribüne
Technische Vorbemerkungen - Teleskoptribüne		
<p>Für Schweißarbeiten an den Tribünenbauteilen aus Stahl ist mindestens die Eignungsbescheinigung für die Herstellung geschweißter Bauteile im Rahmen des Eignungsnachweises nach EN 1090, erforderlich.</p> <p>Nachweise: Die nachstehenden geforderten Angaben sind vollständig auszufüllen. Die entsprechenden Nachweise sind - soweit zur Erstellung der Tribüne erforderlich – den Angebotsunterlagen, unter Angabe der Nummer, in Kopie beizulegen. Tragkonstruktionen und andere Bauteile aus Aluminium sind entsprechend den Stahlkonstruktionen Oberflächenbehandelt; Grundierung Universalprimer und Fertiglackierung RAL 9017 verkehrsschwarz zu liefern.</p> <p>Sofern Schweißarbeiten zur Herstellung der Tribünenanlage nicht erforderlich sind, entfallen die geforderten Nachweise. Es ist die folgende Erklärung abzugeben:</p> <p>Für die Anforderungen der Qualitätssicherungsmaßnahmen an Schweiß-/Korrosionsschutzvorgaben für Teleskoptribünen ist mindestens eine Eignungsbescheinigung nach EU-Bauproduktenverordnung erforderlich. Dazu ist min. eine Zertifizierung nach EN 1090 / EXC 2 erforderlich.</p> <p><u>Tribünenfahrwerke und Lastabführung</u></p> <p>Das spezifische Tribünenlaufwerk muss langzeiterprobt und bewährt sein. Dieses ist robust und mit seitlicher, kugellagerter Zwangsführung ausgeführt. Die Fahrwerke sind in beiden Richtungen untereinander geführt. Jedes Fahrwerk hat mindestens 4 Rollen, wobei die Rollenbreite mindestens 48 mm ohne Kantenradius beträgt. Diese Führungen mit der Rollenanzahl gewährleisten einen leichten und parallelen Lauf der Tribüne. Um Verschmutzungen auszuschließen, müssen die Oberseiten der Laufwerkskörper geschlossen sein. Teleskoptribüne steht nur bei der Fahrbewegung auf den Rollen. Nach dem Aus- bzw. Einfahren müssen die Rollen automatisch eingezogen werden. Lastabführung erfolgt großflächig über die gesamte Laufwerkslänge von ca. 1,0 m auf den Sportboden. Auflagerflächen pro Fahrwerk größer 35.000 mm². Auflager Fahrwerke mit Filz beklebt; um Beschädigung des Bodens zu vermeiden. Kleinflächige punktförmige Lasten auf den Sportboden werden nicht akzeptiert.</p> <p><u>Frontverkleidung Teleskoptribüne und des Kragplattengeländers auf ca. 2m</u> <u>Höhe:</u></p> <p>Die Unterkonstruktion zur Befestigung inkl. Kraftabbau ist vom Tribünenbauer inkl. Montage einzukalkulieren. Die Befestigung der Verkleidung erfolgt unsichtbar (Einhängbar oder Verschraubung von hinten) Einschließlich Montage der Frontverkleidung; Material Frontverkleidung (Platten aus Holz-Schichtstoff, d=19 mm) wird bauseits gestellt</p> <p>Höhe Platte: 420-327cm Breite/Länge Platten: ca. 200cm, bei Stufenanlage 120cm</p> <p>Steckbare Blenden im Bereich der Stufengänge.</p> <p>Die Leistung beinhaltet auch die Planung der Platten und Erstellung der Stückliste für die Bestellung des</p>		

13	LV	Teleskoptribüne
Technische Vorbemerkungen - Teleskoptribüne		
<p>Plattenmaterials. Der Nachweis der Prallwandfunktion hinsichtlich Krafftabbbau und Ballwurfsicherheit erfolgt durch den Tribünenhersteller.</p> <p><u>Laufflächen für Stufen- und Laufgang</u></p> <p>Die Breite der Laufgänge muss lt. VStättVO mindestens 45cm betragen. Lauffläche aus Trägerplatte 18mm B2, einschließlich der Stufen im Tribünenzugangsbereich und dem dafür erforderlichen Kantenschutz aus Metall. Gegen herunterfallenden Schmutz ist jede Lauffläche durch eine hoch stehende Abdeckung geschlossen. Vor Arbeitsbeginn ist ein Muster vorzulegen.</p> <p>Lauffläche Podestlaufgang aus Trägerplatte (B1 schwer entflammbar) Oberfläche Linoleum 2,5mm auf Teleskoptribüne Lieferung, Verlegung (vollflächige Verklebung) durch Tribünenbauer. Material B1 schwarz/anthrazit. Übergangsschienen zwischen Türen und Podest bauseits.</p> <p>Die Durchgangsbreiten, der Auftritte und die Steigungen der Stufengänge sind nach den Richtlinien der VStättVO auszuführen. Die Auftritte dürfen wegen der Stolpergefahr nicht in die Laufgangbereiche eingeschnitten sein und müssen mindestens 26 cm tief sein. Alle Stoßkanten sind aus Metall auszuführen. Laufflächen der Stufengänge entsprechend den Tribünenlaufgängen. Setz- und Kopfstücke müssen aus Festigkeitsgründen aus Metall hergestellt werden; Farbgebung gemäß Tribünenkonstruktion. Alle Stufengänge sind eingeschnitten an der Tribünenfront geplant.</p> <p><u>Sitzflächen und Fußleisten</u> aus Birke Multiplex 18mm (B1 schwer entflammbar) gefertigt und montiert. Inkl. Planung, Fertigung, Lieferung und Montage. Oberfläche DD-Lack natur ; Fertigung erst nach Mustervorlage Die Unterkonstruktion zur Befestigung ist vom Tribünenbauer inkl. Montage einzukalkulieren. Die Befestigung der Verkleidung erfolgt unsichtbar (Einhängbar oder Verschraubung von hinten)</p> <p><u>Rückseitige Verkleidung Laufganggeländer:</u> Die Unterkonstruktion zur Befestigung ist vom Tribünenbauer inkl. Montage einzukalkulieren. Die Befestigung durch sichtbare Verschraubung oder Nieten. Die Leistung beinhaltet die Montage der rückseitigen Verkleidung; Material der rückseitigen Verkleidung (Platten aus Holz-Schichtstoff, d=19 mm) wird bauseits gestellt</p> <p>Die Leistung beinhaltet auch die Planung der Platten und Erstellung der Stückliste für die Bestellung des Plattenmaterials.</p> <p><u>Zuschauerplätze:</u></p> <p>Die Tiefe einer Sitzplatzreihe muss mindestens 0,75 m betragen, wobei die Gangbreite mindestens 0,45 m sein muss. Die Sitzplatzbreite muss mindestens 0,50 m betragen, die Sitzhöhe sollte ca. 0,46 m sein.</p> <p><u>Kennzeichnung</u></p> <p>Jede Tribüne muss an gut sichtbarer Stelle mit einem Fabrikschild versehen werden, das folgende Angaben</p>		

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne
----	----	-----------------

Technische Vorbemerkungen - Teleskoptribüne

enthält:

- a) Hersteller oder Lieferant
- b) Fabriknummer
- c) Baujahr

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13 LV Teleskoptribüne

Bieterangaben zu Fahrwerk und Lastabtragung

Bieterangaben zu Fahrwerk und Lastabtragung

1. Anzahl der Laufrollen je Laufwagen:

Bieterangabe: '.....'

2. Rollenbreite:

Bieterangabe: '.....'

3. Gesamte ebene Auflagefläche je Fahrwerk:

Bieterangabe: '.....'

4. Länge der gesamten Auflagerfläche

Bieterangabe: '.....'

6. Wird die Eigenlast der gesamten Tribünenanlage über Rollen
im Standbereich auf den Sportboden übertragen? Ja/Nein

Bieterangabe: '.....'

13	LV	Teleskoptribüne
Bieterangaben zu Kraftabbau und Stoßabsorbktion		
Bieterangaben zu Kraftabbau und Stoßabsorbktion Für den Nachweis des Kraftabbaus und der Stoßabsorption ist ein Prüfzertifikat beizulegen. Prüfzertifikat liegt bei: Anforderung: JA Bieterangabe: '.....' Ergebniswerte für Kraftabbau: Anforderung: min. 60% Bieterangabe: '.....' Ergebniswert für Schlagfestigkeit Anforderung: min. 12Nm Bieterangabe: '.....' Ballwurfsicherheit bestanden: Anforderung: JA Bieterangabe: '.....' Tribümentyp der Prüfung: '.....' Hersteller des Tribümentyps: '.....' Erfüllung der Grenzwertanforderung an den Kraftabbau einer flächenelastischen Wandverkleidung gemäß DIN 18032-7; 2020-09 Ausstellende Dienststelle: '.....' Prüfdatum: '.....' Ausgestellt auf: '.....'		

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne
Bieterangaben zu Schweißarbeiten		
Bieterangaben zu Schweißarbeiten		
Schweißarbeiten sind erforderlich (Ja/Nein): '.....'		
Eignungsnachweis nach DIN: '.....'		
Ausstellende Dienststelle: '.....'		
Prüfdatum: '.....'		
Ausgestellt auf: '.....'		
Eigenes Unternehmen: (Ja/Nein): '.....'		
Kopie Schweißbefähigung ist beigelegt (Ja/Nein): '.....'		
Bescheinigung über erfolgte Typenprüfung bestehend aus Vorprüfung, Bau- und Abnahmeprüfung eines Baumusters		
Prüfgrundlage nach DIN: '.....'		
Ausstellende Dienststelle: '.....'		
Prüfdatum: '.....'		
Ausgestellt auf: '.....'		
Eigenes Unternehmen: (Ja/Nein): '.....'		
Kopie Bescheinigung Typprüfung ist beigelegt (Ja/Nein): '.....'		

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13 LV Teleskoptribüne

Bieterangaben zur Eignungsbescheinigung für EU Bauprodukte

Bieterangaben zur Eignungsbescheinigung für EU Bauprodukte

Eignungsnachweis: '.....'

Ausstellende Dienststelle: '.....'

Prüfdatum: '.....'

Gültigkeitsdauer: '.....'

Ausgestellt auf: '.....'

Kopie Eignungsbescheinigung für EU-Bauprodukte ist beigelegt (Ja/Nein): '.....'

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne
Bieterangaben zum Tribünenantrieb		
Bieterangaben zum Tribünenantrieb		
Maße und Anzahl der Tribünenantriebe:		
Walzendurchmesser		
Vorgabe min. 200mm		
Bieterangabe	'.....'	
Walzenlänge		
Vorgabe min. 800mm		
Bieterangabe	'.....'	
Anzahl der Antriebe		
Vorgabe min. 2 Stück		
Bieterangabe	'.....'	
Antriebe separat steuerbar		
Vorgabe JA		
Bieterangabe	'.....'	
Korrekturfahrt möglich		
Vorgabe JA		
Bieterangabe	'.....'	

13 LV Teleskoptribüne

Bieterangaben zu Referenzprojekten

Bieterangaben zu Referenzprojekten

Referenzangabe für Teleskoptribünen mit automatischer pneumatischer Hebetechnik der Tribünenfahrwerke, Energieauszugswagen und bündiger Frontbande:

1.

Bauvorhaben: '.....'

Fabrikat: '.....'

Ansprechpartner: '.....'

2.

Bauvorhaben: '.....'

Fabrikat: '.....'

Ansprechpartner: '.....'

3.

Bauvorhaben: '.....'

Fabrikat: '.....'

Ansprechpartner: '.....'

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C				
01.01 Bereich Vorbereitende Arbeiten				
01.01.1	Ausführungsplanung Ausführungsplanung Erstellen der Konstruktions- und Ausführungszeichnungen, sowie der statischen Nachweise, die zur Erfüllung der kompletten Leistung und der gesetzlichen Vorgaben notwendig sind.	1 psch		GP
01.01.2	Einrichten der Baustelle Einrichten der Baustelle Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.	1 psch		GP
01.01.3	Abdecken des Sportbodens Abdecken des Sportbodens mit starker Folie und Pressplatten ca. 4 mm stark, während der Montagearbeiten der Tribüne. Min. 8m Arbeitsbereich vor der Tribüne sind abzudecken. Nach Beendigung der Arbeiten räumen und entsorgen.	1 psch		GP
Summe Bereich 01.01		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne			
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C			
01.02	Bereich	Teleskoptribüne			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.02	Bereich Teleskoptribüne				
01.02.1	Teleskoptribüne Teleskoptribüne wie vor in den technischen Vorbemerkungen und der Ausführungsbeschreibung beschrieben, inkl. Fertigung, Lieferung und Montage der Sitzauflagen, Laufgänge, Montage der Frontverkleidung Die Teleskoptribüne erhält 3 Sitzreihen.	1 psch		GP	
01.02.2	Blendenunterkonstruktion Kragplatte Blendenunterkonstruktion Kragplatte Länge 45m, lichte Breite ca. 0,1m; Höhe ca. 0,1m Dieser dient als Unterfahrt und zugleich als Zugang zu den Teleskoptribünen bzw. Halterung der Frontblende und des Geländers. Stahlkonstruktion in Längs- und Querstreben, ausgelegt für Lastannahme 5 kN/m² bei ausgefahrener und eingefahrener Tribüne. Inkl. Aufnahmen für das nachfolgend beschriebene Frontgeländer. Die Stahlankerplatten werden an der Kragplattenkante befestigt Stahlkonstruktion in RAL 9017 lackiert und fertig montiert.	1 psch		GP	
01.02.3	Frontgeländer in Vierkantrohr zur Bekleidung mit Frontverkleidung Frontgeländer in Vierkantrohr zur Bekleidung mit Frontverkleidung Der untere Geländerbereich, ca. 100 cm Höhe, ist in Rechteckrohr zu fertigen mit Bohrungen Ø 7mm, zur späteren Prallwandbefestigung Oberer Bereich mit waagerechtem lackiertem Handlauf aus Rechteckrohr, lackiert RAL 9017 Das Geländer ist auf der Podestrückseite 1,10m hoch und erhält 4 Abgangstüren mit 1,20m Breite, welche rückseitig in				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	den Laufgang klappen und dort festgestellt werden.			Übertrag:
	Das Laufganggeländer ist 45m lang. Im Bereich der Abgänge ist der Laufgang mit Metallkante versehen. Geländerholmlast 1kN/m.			
		1 psch		GP
01.02.4	Kraftabbauende Verkleidung des Geländers, nur Montage Kraftabbauende Verkleidung des Geländer, einschließlich Bekleidung der Türen Ausführung wie Tribünenfront. Höhe Verkleidung ca. 1250mm Höhe–Länge 45m. Die Leistung beinhaltet die Montage der Frontverkleidung; Material Frontverkleidung (Platten aus Holz-Schichtstoff, d=19 mm) wird bauseits gestellt Höhe Platte: ca. 36cm Breite/Länge Platten: ca. 200cm, bei Stufenanalge ca. 120cm 45 m Planung und Montage!			
		1 psch		GP
01.02.5	Rückseitige Geländerverkleidung, nur Montage Rückseitige Geländerverkleidung, nur Montage Höhe Verkleidung ca. 1100mm Höhe von Laufgang Sichtbare Verschraubung bzw. Nieten. RAL 9017 Inkl. Verkleidung im Bereich der Türen. Die Leistung beinhaltet die Montage der rückseitigen Verkleidung; Material der rückseitigen Verkleidung (Platten aus Holz-Schichtstoff, d=19 mm) wird bauseits gestellt Höhe Platte: ca. 36cm Breite/Länge Platten: ca. 200cm, bei Stufenanalge ca. 120cm 45 m Planung und Montage!			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.6	<p>Durchgangstüre im Kragplattengeländer</p> <p>Durchgangstüre im Kragplattengeländer in Stahlkonstruktion, lackiert gemäß Tribüne.</p> <p>Einflügelige Durchgangstüre zur Rückwand öffnend. Durchgang 1,2m (Fluchttüre)</p> <p>Einseitig Ausführung mit Profilzylinder und Rosette. Türe ohne Klinke, mit Feststellmöglichkeit im geöffnetem Zustand.</p> <p>Einschließlich Montage der Frontverkleidung und der rückseitigen Verkleidung. Das Material der Verkleidung (Platten aus Holz-Schichtstoff, d=19 mm) wird bauseits gestellt.</p> <p>Die Leistung beinhaltet auch die Planung der Platten und Erstellung der Stückliste für die Bestellung des Plattenmaterials.</p> <p>Der Nachweis der Prallwandfunktion hinsichtlich Krafftabbbau und Ballwurfsicherheit erfolgt durch den Tribünenhersteller.</p> <p>Im Türbereich erhält der Laufgang eine abgekanteten Aluminiumwinkel als Abschluss der Stufen, Seitenflächen und Setzstufe aus Stahl. Lackierung gemäß Tribüne.</p>	3 St	EP	GP
01.02.7	<p>Durchgangstüre im Kragplattengeländer, mit Notöffnungsfunktion</p> <p>Durchgangstüre im Kragplattengeländer in Stahlkonstruktion, lackiert gemäß Tribüne.</p> <p>Einflügelige Durchgangstüre zur Rückwand öffnend. Durchgang 1,2m (Fluchttüre)</p> <p>Einseitig Ausführung mit Profilzylinder und Rosette. Türe ohne Klinke, mit Feststellmöglichkeit im geöffnetem Zustand.</p> <p>Einschließlich Montage der Frontverkleidung und der rückseitigen Verkleidung. Das Material der Verkleidung (Platten aus Holz-Schichtstoff, d=19 mm) wird bauseits gestellt.</p> <p>Die Leistung beinhaltet auch die Planung der Platten und Erstellung der Stückliste für die Bestellung des Plattenmaterials.</p> <p>Der Nachweis der Prallwandfunktion hinsichtlich Krafftabbbau und Ballwurfsicherheit erfolgt durch den Tribünenhersteller.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Im Türbereich erhält der Laufgang eine abgekanteten Aluminiumwinkel als Abschluss der Stufen, Seitenflächen und Setzstufe aus Stahl. Lackierung gemäß Tribüne.</p> <p>Frontseitig unten erhält die Türe einen Edelstahlmuschelgriff mit Notöffnungsfunktion, welcher eine Bedienung von Sporthallenebene im Notfall ermöglicht.</p> <p>Fertigung erst nach Mustervorlage.</p>	1 St	EP	GP
01.02.8	<p>MehrpPreis Kugellagerführungen</p> <p>MehrpPreis Kugellagerführungen</p> <p>Ausstattung der Tribünenfahrwerke mit kugelgelagerten Zwangsführungen.</p> <p>Min. 3 Kugellager je Fahrwerk. Dadurch wird ein Verkanten verhindert. Kugellagerdurchmesser muss min. 30mm betragen.</p> <p>Preis pauschal für gesamte Tribünenanlage</p>	1 psch		GP
01.02.9	<p>MehrpPreis Elektroantrieb</p> <p>MehrpPreis für die Ausführung der Teleskoptribünen mit elektrischen Antrieb</p> <p><u>Technische Beschreibung E-Antrieb</u> Reibradantrieb mit folgendem Aufbau: Ein Getriebemotor mit 0,37 kW Leistung bringt die Kraft über eine Welle auf ein Reibrad. Dieses Reibrad besteht aus Alu-Guß mit einem abriebfesten Gummimantel. Über die Rahmenkonstruktion, welche rückseits mit Gewichten belastet werden kann und vorderseits an die Konstruktion angeschraubt ist, wird die nötige Reibkraft zwischen Antriebsrädern und Bodenbelag hergestellt.</p> <p><u>Steuerung</u> Es sind in der Regel für einen Tribünenblock hier mindestens 2 Antriebsaggregate vorgesehen, die mittels einer Totmann-Schaltung (Tableau) gesteuert werden. Dieses Tableau wird in eine an der Vorderseite der Tribüne angebrachte Steckdose eingesteckt. Die Bedienung erfolgt mit</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>„vorwärts“ und „rückwärts“, wobei die Motoren synchron laufen. Die Steuerung hat jedoch auch die Möglichkeit, bei einem eventuellen Schräglauf der Tribüne einen Motor abzustoppen, so dass der Tribünenlauf korrigiert werden kann. 16 A CE Steckdose blockmittig bauseits. Anschlussarbeiten an die Potentialausgleichsschiene und Bauteilverbindungen zum Potentialausgleich bauseits. Anschlusspunkte stellt der AN zur Verfügung. Die Elektroleitungsführung an der Nischenrückwand bis zu den Antrieben erfolgt durch den Tribünenbauer. Anschluss durch Tribünenbauer.</p> <p>Preis für diese Leistung fix und fertig montiert pauschal für einen Tribünenblock</p>			Übertrag:
		3 St	EP	GP
01.02.10	<p>Klappsitzbank (Sitzreihe 3)</p> <p>Klappsitzbank (Sitzreihe 3)</p> <p>klappbare dritte Sitzreihe in handlichen Einzellängen Inkl. Scharnieren und Schraubbefestigung in fertiger Montage.</p> <p>Sitzbankbreite ca. 300mm. Die Rahmenbreite der 3ten Tribünenstufe wird somit erhöht und mit einer Ausfahrtiefe von 1100mm ausgeführt.</p> <p>Die Klappsitzbank verbleibt während dem Einfahren auf der Tribüne. Die Klappsitzbank wird mit Gummidämpfern and der Unterseite ausgeführt.</p>			
		40 m	EP	GP
01.02.11	<p>Mehrpreis pneumatische Hebetechnik für Fahrwerke</p> <p>Mehrpreis pneumatische Hebetechnik für Fahrwerke</p> <p>Jedes Fahrwerk besitzt mindestens 4 Rollen, wobei die Rollenbreite mindestens 40 mm ohne Kantenradius beträgt. Dies erfordert <u>eine Rollenbreite von 48 mm</u>. Um Verschmutzungen auszuschließen, müssen die Oberseiten der Laufwerkskörper geschlossen sein.</p> <p>Die Zuleitung der Druckluftversorgung ist durch einen Kompressor sicherzustellen, dieser ist in die Einpreispreise einzukalkulieren.</p> <p>Im unbelasteten Zustand steht die Teleskoptribüne frei auf den Fahrrollen.</p> <p>Die Tribüne kann auf Knopfdruck pneumatisch abgesetzt werden.</p> <p>Die Fahrwerke können pneumatisch abgesenkt und angehoben werden.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Somit ist eine optimale Lastverteilung einwandfrei geben. Die Fahrwerke müssen während der Fahrbewegung min. 12mm vom Boden angehoben werden.</p> <p>Die Tribüne steht somit nach dem Ausfahren <u>nicht</u> auf den Rollen und hat durch die Fahrwerksauflage die größtmögliche Standfestigkeit. Der Druck auf den Sportboden ist im Bereich der zulässigen DIN-Werte. Die Auflager der Fahrwerke sind mit Filz beklebt; somit ist jede Beschädigung des Bodens durch großflächige Auflager ausgeschlossen.</p> <p>Für die gesamte Luftleitungsführung sind steckbare Verbindungen vorzusehen. Die gesamte Anlage ist auf Dichtheit zu prüfen. Einbaugeräte in der Druckluftanlage überwachen das Hebesystem auf den Befüllungszustand. Hierzu ist eine Drucküberwachung einzubauen, welche den Betriebsdruck in den Luftleitungen der Teleskoptribüne sicherstellt. Folgende Sicherheitsvorgaben müssen erfüllt werden: Die Fahrbewegungen können erst durchgeführt werden wenn ein Mindestanhebdruck erreicht ist und die Tribüne vollständig angehoben ist. Tribüne steht nach dem Ausfahren nicht auf den Fahrwerksrollen. Über die angebotene pneumatische Hebe- und Absenktechnik ist eine Systembeschreibung beizufügen.</p> <p>Weiterhin ist die gesamte Elektriksteuerung mit ihren Komponenten an der Tribünenfront von der Sporthallenseite aus bedienbar. Elektroschaltschränke, welche an der Tribünenrückseite (Nische) verbaut sind, kommen nicht zur Ausführung.</p> <p>Bei eingefahrener Tribüne sind diese zugänglich.</p> <p>Preis je Tribünenblock</p>			Übertrag:
		3 St	EP	GP
01.02.12	Mobiler Energiewagen			
	Mobiler Energiewagen			
	<p>Auf dem Energiewagen ist die gesamte Kompressortechnik / Steuerungstechnik / Sicherheitseinrichtung und das Bedientableau integriert.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	<p>Automatische Abschaltung im ausgefahren Zustand. Die Steckverbindungen für die Zuleitung und Druckluft sind vorzusehen.</p>	1 St	EP	GP
01.02.13	<p>Seitliche Steckgeländer Seitliche Steckgeländer (Einzelnutzung der Blöcke bzw. der manuellen Treppe)</p> <p>Anfertigen und Liefern von Steckgeländern aus Stahl-Rundrohren mit senkrechten Füllstäben, in der Ausführungsbeschreibung. Steckgeländer kann im Laufgang gelagert werden. Alle Kanten in abgerundeter Form. Die Geländer sind bei Einzelnutzung der Blöcke vorgesehen. Die Laufgänge erhalten für diese Nutzung versenkte Geländerbuchsen mit Einsteckhülsen.</p> <p>Zur Absicherung der Blöcke bei Einzelnutzung</p> <p>Geländerabmessungen: ca. 75 cm x 110 cm Fertig beschichtet, Farbe nach RAL 9017 verkehrsschwarz einschl. der Schraubbefestigung.</p>	4 St	EP	GP
01.02.14	<p>Einhängbare Seitenverkleidung Einhängbare Seitenverkleidung für offene Tribünenseiten bei Einzelnutzung der Blöcke</p> <p>Unterhalb einhängbare Netzverkleidung aus Perlonnetz. umlaufend gesäumt, Maschenweite ca. 40 x 40 mm. Das Netz auf die abgestufte Form der ausgefahrenen Tribüne gefertigt, Farbe schwarz, Spannseile für ausgefahren Zustand. Das Netz erhält unten eine Beschwerungsschiene mit Eihängehacken, um ein Hochziehen des Netzes im gespannten Zustand zu vermeiden.</p> <p>Beschwerungsschiene mit Filzbelag.</p> <p>Preis für diese Leistung fix und fertig montiert je Tribünenseite</p>	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.15	<p>Mobile Anstellstufe</p> <p>Mobile Anstellstufe</p> <p>Übertrittskonstruktion in Bereich der Stufengänge zur Kragplatte</p> <p>Aus Stahlprofilen gefertigt. 1,2 * 0,28m montiert mit 2cm Abstand zur Blende an der Betonkragplatte</p> <p>Lackierung gemäß Tribüne Oberbelag gemäß Tribüne; Seitenflächen RAL 9017 Inkl. Schraubbefestigung zu Arretierung</p> <p>Die mobile Anstellstufe kann in der einfahrenden Tribüne verstaut werden. Keine separaten Lagerflächen erforderlich.</p> <p>Preis für diese Leistung fix und fertig montiert</p>	4 St	EP	GP
01.02.16	<p>Mehrpreis für die Ausführung eines Stufengangs separat nutzbar und manuell ausziehbar</p> <p>Mehrpreis für die Ausführung eines Stufengangs (1,2m) als separat nutzbaren Block, manuell ausziehbar;</p> <p>Betrifft Stufengang links oder rechts im mittleren Block.</p> <p>Als Fluchtweg von der Turnhalle auf die Tribüne, im Falle der eingefahrenen Tribüne.</p> <p>Der Stufengang muss zu diesem Zweck jederzeit manuell und leichtgängig, sowie unabhängig von den übrigen Tribünenteilen ausfahrbar sein.</p> <p>Als Mehrpreis gegenüber der Ausführung wie in der Hauptposition beschrieben (=Stufengänge und angrenzende Sitzreihen jeweils als ein zusammenhängender Block ohne separate Ausziehmöglichkeit)</p>	1 St	EP	GP
01.02.17	<p>Steckbare Bande</p> <p>Steckbare Bande</p> <p>Bis auf ca. 1,0m über fertigem Sportboden</p> <p>Für die Verkleidung mit kraftabbauender Platten-Verkleidung Einsteckmöglichkeit an der Rückseite der ersten Sitzreihe</p> <p>Leichte winkelförmig auskragende Stahlkonstruktion bis</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Vorderkante der ersten Sitzreihe; Schraubsicherung; Lackierung RAL 9017 Überbrückungselemente inkl. integrierter Abdeckungen im Bereich der 4 Stufengänge; Rosetten und Buchsenabdeckung bei Nicht-Benutzung der Bande für alle Buchsen in der ersten Sitzreihe.</p> <p>Gesamtlänge 45m, Elementlänge je ca. 2m</p> <p>liefern und montieren</p> <p>einschließlich Montage der Frontverkleidung; Material Frontverkleidung (Platten aus Holz-Schichtstoff, d=19 mm) wird bauseits gestellt</p> <p>Höhe Platte: ca. 55 cm</p> <p>Breite/Länge Platten: ca. 200cm, bei Stufenanlage ca 120cm</p> <p>Die Leistung beinhaltet auch die Planung der Platten und Erstellung der Stückliste für die Bestellung des Plattenmaterials. Der Nachweis der Prallwandfunktion hinsichtlich Krafftabbbau und Ballwurfsicherheit erfolgt durch den Tribünenhersteller.</p>			
		1 psch		GP
01.02.18	Transportwagen <p>Transportwagen für den Transport von mobilen Teilen wie Geländerteile und steckbare Bande</p> <p>Größe 2*1m mit entsprechenden Unterteilungen</p>			
		2 St	EP	GP
01.02.19	Anarbeiten an bestehende Türportale <p>Anarbeiten des neuen Tribünengeländers an die bestehenden Türportale (2 Stück) aus Stahlrechteckrohr im Bereich der Trennvorhänge, einschließlich aller dafür erforderlichen Schneide-, Schweiß- und Montagearbeiten. Jeweils von 2 Seiten stumpf anarbeiten.</p> <p>Siehe beiliegende Fotodokumentation</p> <p>Preis je Portal</p>			
		2 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.20	Revisionsunterlagen Revisionsunterlagen bestehend aus: - Grundriss-, Ansichts- und Schnittzeichnungen der gesamten Tribünenanlage - Belastungsplan mit rechnerischem Stabilitätsnachweis und der Statik - Einbauzeichnungen der einzelnen Anlagenteile - Pneumatikpläne - Bedienungsanleitungen der Maschinenteknik und Steuerung - Elektrotechnische Schaltungsunterlagen wie Stromlaufpläne, Leitungsverlegungslisten und Klemmpläne, Unterlagen komplett im Ordner mit Unterverzeichnissen und Prüfbuch in einfacher Ausfertigung inkl. CD-Rom.	1 psch		GP
01.02.21	Statische Berechnung für Teleskoptribüne und Geländer Statische Berechnung für Teleskoptribüne und Geländer Statische Berechnung nach Eurocode; Lastannahmen nach DIN EN 1991-1-1/NA: 2010-12; Laufgangpodest / Tribüne mit fester Bestuhlung: 5kN / m² Zugänge / Stufengänge: 7,5kN / m² Holmlasten: 1,0 kN / m	1 psch		GP
01.02.22	Inbetriebnahme Inbetriebnahme der gesamten Tribünenanlage mit Einweisung des Bedienungspersonals.	1 psch		GP
01.02.23	Sachverständigenabnahme Sachverständigenabnahme vor Inbetriebnahme Vorortabnahme durch einen öffentlich bestellten Sachverständigen für Bühnentechnik. Ein Servicetechniker baut zu diesem Zweck die - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
01.02	Bereich	Teleskoptribüne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Teleskoptribüne verkehrsgerecht auf und wieder ab.</p> <p>Der Bauherr erhält 2 Wochen vorher die Dokumentation. Für die Inbetriebnahme ist eine zusätzliche Anfahrt einzukalkulieren.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.02			Teleskoptribüne, Netto:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne			
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C			
01.03	Bereich	Stundensätze			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.03	Bereich Stundensätze				
	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung gesonderter schriftlicher Aufträge ausgeführt und vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Verrechnungssätzen (Eur/pro Stunde) gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Stunden und des Materialverbrauchs. Die Abrechnung muss den jeweiligen Förderbereichen Abschnittsweise zugeordnet werden.				
01.03.1	Stundensatz Vorarbeiter Stundensatz Vorarbeiter Arbeiten welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter	10 h	EP	GP	
01.03.2	Stundensatz Fachwerker Stundensatz Fachwerker Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker	10 h	EP	GP	
01.03.3	Stundensatz Hilfsarbeiter Stundensatz Hilfsarbeiter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker	5 h	EP	GP	
Summe Bereich 01.03			Stundensätze, Netto:	

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<div> <div>Summe Titel 01</div> <div> <div>LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C, Netto:</div> <div>zzgl. MwSt. (19,0 %):</div> <div>Gesamtsumme, Brutto:</div> </div> </div>				

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C
Hinweis zur losweisen Aufteilung		
Hinweis zur losweisen Aufteilung LOS 2 / LOS 3 / LOS 4 / LOS 5 enthält keine Leistungen des vorliegenden Gewerks.		

LV-Zusammenfassung

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

13	LV	Teleskoptribüne		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG HALLE C	21
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	21
01.02	Bereich	Teleskoptribüne	22
01.03	Bereich	Stundensätze	33
Summe LV 13 Teleskoptribüne				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u> <u>.....</u>